

Feuerversich. 1100, Effekten 200. — Passiva: A.-K. 154 000, Hypoth. 125 500, Kredit. 116 824, R.-F. 35 000, Gewinn 58 522. Sa. M. 489 846.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Zs. etc. 92 314, Abschreib. 12 751, Gewinn 58 522 (davon Delkr.-F. 1500, Tant. 6900, Extra-Abschreib. 47 817, Vortrag 2305. — Kredit: Vortrag 32 297, Fabrikat-Kto 131 291. Sa. M. 163 588.

Dividenden: 1899/01: 0%; 1902–1904: 0%; 1904/05–1908/09: 4, 0, 0, 7, 5%; 1909 (6 Mon.): 0%; 1910: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rich. Hoffmann, Ed. Hoffmann, Mannheim.

Prokurist: Otto Bayer.

Aufsichtsrat: (3–9) Vors. Bank-Dir. Otto Deutsch, Neustadt a. H.; Rechtsanw. Dr. jur. I. Rosenfeld, Ludw. Zimmern, Alfred Koppel, Mannheim.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Neustadt a. Haardt; Bank f. Handel u. Ind. *

Vereinigte Säge- und Hobel-Werke R. Schaak & Co.

Aktiengesellschaft in Memel und Gross Krysznahmen bei Seckenburg.

Gegründet: 16./10. 1898 mit Wirkung ab 1./12. 1897. Statutänd. 25./2. 1904, 20./4. 1906 u. 29./1. 1907. Zweck u. Gründ. s. Jahrg. 1900/1901. Erwerb u. Fortbetrieb der früh. unter der Firma R. Schaak & Co. betriebenen Säge-, Hobel-Werke u. Holzgeschäfte, ferner der früher der Frau Betty Schaak gehörenden Säge-, Hobel-Werke und Transport-Unternehmen.

Die Ges. hat die in Memel und Gross Krysznahmen bei Seckenburg belegenen Dampf-Säge- und Hobelwerke erheblich vergrößert, sowie neue Holzbearbeitungsfabriken (Türenfabrik, Leistenfabrik) in Memel 1899/1900 in Betrieb genommen, sie hat das Sägewerk der Firma Heinr. Schanter & Schundau in Russ erworben. Dagegen hat sie ihren Anteil an dem in Gemeinschaft mit der Holzindustrie Hermann Schütt A.-G. in Czersk errichteten Sägewerk nebst Holzbearbeitungsfabrik in Hohenholm bei Bromberg abgegeben. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1906/07 u. 1907/08 M. 114 822 bzw. 82 354. Knappe Rundholzzufuhr aus Russland sowie ein grosser Ausfall bei einem Konkurse ergaben für 1909/10 eine Unterbilanz von M. 194 632.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 000 000, vollgezahlt seit 1./2. 1900, erhöht lt. G.-V.-B. v. 22./2. 1900 um M. 500 000 (auf M. 1 500 000) in 500 zu 105% ausgegebenen Aktien à M. 1000, wovon Ende Aug. 1901 an 75% noch nicht einbezahlt waren, sodass das eingezahlte A.-K. damals M. 1 206 750 betrug. Zwecks Tilg. der am 31./8. 1901 mit M. 302 804 ausgewiesenen Unterbilanz beschloss die G.-V. v. 3./2. 1902 Herabsetzung des A.-K. um M. 400 000 auf M. 1 100 000. Mit Rücksicht auf die noch nicht stattgehabte Vollzahlung wurden dadurch M. 295 000 frei, die zus. mit aus dem R.-F. entnommenen M. 7804 zur Saldierung genannten Verlustes dienten. **Hypothek:** M. 198 196, ausserdem ist für Bankkredite eine Kautionshyp. von M. 400 000 bestellt.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. (früher bis 1903 1./9.—31./8.).

Gen.-Vers.: In den ersten 4 Mon. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. etc., bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 7½% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Die G.-V. v. 23./4. 1906 beschloss: Es soll der ganze nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl. verbleib. Reingewinn an Rich. Schaak als Entschädig. für die Hergabe der zur Deckung der Unterbilanz aus dem Geschäftsjahre 1900/1901 zwecks Vernicht. zur Verfüg. gestellten 400 Aktien solange gezahlt werden, bis die Schuld von M. 100 000 getilgt ist. Alsdann erst soll die Verteilung des Reingewinns an die Aktionäre wie früher stattfinden. Der Rest der Schuld M. 78 000 wurde aus dem Gewinn 1905/06 getilgt.

Bilanz am 31. Okt. 1910: Aktiva: Grund u. Boden 324 000, Gebäude u. Baulichkeiten 318 000, Masch. 291 000, elektr. u. Beleucht.-Anlagen 5000, Gleisanlagen 9000, Heizungs- u. Trockenanlage 2000, Späneabsaugungsanlagen 2000, Prähme u. Flösserei-Utensil., Inventar. u. Material. 34 000, Arbeiterwohn. 50 000, Dampf 43 000, Pferde u. Wagen 2000, Was-ergarten 5000, Kaut.-Effekten 18 520, Beteilig. bei Mai, Beenen & Co. 1, do. bei Arb.-Wohnhäuser Bauges. 1000, Debit. 117 679, Kassa u. Bankguth. 19 729, Warenbestände 1 259 480, Verlust 189 632. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Hypoth. 198 196, unerhob. Div. 30, Transittkto 38 740, Kredit. 105 726, Akzapte bei Banken gegen Hypoth. 721 300, do. für Holzeinkäufe etc. 527 048. Sa. M. 2 691 042.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 51 776, Steuern 6275, Handl.-Unk., Reisespesen, Tant. 68 611, Arb.-Wohlf. 18 073, Feuerversich. 20 420, Abschreib. 170 477. — Kredit: Vortrag 2007, Rohgewinn 138 995, R.-F. 5000, Verlust 189 632. Sa. M. 335 635.

Dividenden 1897/98–1909/10: 10, 10, 8, 0, 0, 0, 0, 2, 3, 0, ?, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Richard Schaak, Gust. Schundau.

Prokurist: John Neidt.

Aufsichtsrat: (Wenigstens 3) Vors. Komm.-R. George Marx, Bank-Dir. Herm. Marx, Königsberg; Komm.-Rat Leop. Alexander, Rechtsanwalt Arth. Heygster, Oberbürgermeister Altenberg, Memel; Gutsbes. Herm. Schaak, Baumkrug.

Zahlstellen: Memel: Gesellschaftskasse; Königsberg i. Pr., Elbing, Danzig, Stettin, Thorn: Nordd. Creditanstalt.